

Handwerker kehren vor der eigenen Tür: Geld sparen und Umwelt schonen mit ECO+

1 **Stuttgart. Bis zu 10.000 Euro können die Handwerksbetriebe jährlich sparen, die**
2 **bisher das vom Land geförderte Umweltberatungsprogramm ECO+ genutzt**
3 **haben. Dies hat der Ergebnisbericht des Baden-Württembergischen**
4 **Handwerkstages (BWHT) auf der Basis der Daten von rund 90 Betrieben**
5 **ergeben. Das vom Umweltministerium jetzt neu aufgelegte Programm gibt**
6 **weiteren Handwerksunternehmen die Chance zur Kostenoptimierung.**

7 „Das Programm ist passgenau abgestimmt auf die Belange mittlerer und kleiner
8 Handwerksbetriebe, die umweltfreundlicher wirtschaften und dabei gleichzeitig Geld
9 sparen wollen“, betonte BWHT-Hauptgeschäftsführer Hartmut Richter. Das Prinzip
10 ECO+ habe sich bereits in 300 Betrieben bewährt. Bei einem knappen Drittel davon
11 hat der Handwerkstag die Daten im Detail erfasst und ausgewertet. Dabei wurden
12 Betriebe aus 30 verschiedenen Handwerksbranchen unter die Lupe genommen.
13 Insgesamt 1.162 Einzelmaßnahmen haben die Umweltberater der
14 Handwerkskammern vorgeschlagen. Das Ergebnis überraschte selbst die Experten:
15 Schon durch einfache Veränderungen konnten die Betriebe ihre Unternehmenskasse
16 jährlich um Beträge zwischen 2.000 und 10.000 Euro entlasten. Zugestellte
17 Heizkörper, nicht isolierte Warmwasserrohre in der Werkstatt oder die zu sportliche
18 Fahrweise mit dem Transporter - die heimlichen Energiefresser schlagen in der
19 Summe ganz gewaltig zu Buche. Im Schnitt deckten die Umweltberater
20 Einsparpotenziale von etwa zehn Prozent der Umweltkosten auf. „Fast alle
21 Maßnahmen sind einfach und unkompliziert umzusetzen“, sagte Richter. Ein
22 umfassendes Umweltmanagement wäre dann der nächste Schritt.

23 Im Mai geht ECO+ in eine neue Runde. Bis Ende 2011 sollen dann im Rahmen des
24 Projekts hundert Handwerksbetriebe beraten werden. Der Betrieb bezahlt eine
25 Gebühr von 100 Euro. „Das rechnet sich in kürzester Zeit und schont nicht nur den
26 Geldbeutel, sondern auch unsere Umwelt“, meinte Richter und rief die
27 Handwerksbetriebe im Land dazu auf, das Programm in Anspruch zu nehmen.

Pressemitteilung
19.04.2010

Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V.
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart
Zusammenschluss sämtlicher Organisationen
des Handwerks von Baden-Württemberg



28 *Weitere Informationen geben die Umweltberater der Handwerkskammern und der*
29 *Handwerkstag, Kathleen Spilok, Telefon 0711/263709-106, E-Mail:*
30 *kspilok@handwerk-bw.de. Der Ergebnisbericht kann auf der BWHT-Internetseite und*
31 *beim Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr abgerufen werden.*
32 **www.handwerk-bw.de**

Pressemitteilung
19.04.2010